Argentinien investiert in Ausrüstung und Modernisierung von Forschungseinrichtungen

17.07.2020 | Berichterstattung weltweit

Die Regierung wird 745 Millionen Argentinische Pesos (etwa 9 Mio. EUR) für Forschungseinrichtungen im ganzen Land bereitstellen, nachdem mehrere Jahre lang keine Investitionen in die Forschungsinfrastruktur getätigt wurden.

Diese Investition erfolgt im Wesentlichen im Rahmen einer Ausschreibung zum Kauf wissenschaftlicher Ausrüstung (PICTE 2018), mit der zwar bereits im September 2018 Mittel in Höhe von mehr als 631 Millionen Pesos vergeben, aber bisher nicht ausgeschüttet worden waren; erst im Dezember 2019 wurde diese Fördermaßnahme wieder aktiviert. Sie kommt nun 212 Projekten in Forschungszentren und Instituten zugute und ist Teil einer Maßnahmen, welche die nationale Forschungsfördereinrichtung (Agencia Nacional de Promoción de la Investigación, el Desarrollo Tecnológico y la Innovación) mit Mitteln der Zentralamerikanischen Bank für wirtschaftliche Integration (Banco Centroamericano de Integración Económica - CABEI) durchführt.

Zum Nachlesen

- Argentina.gob.ar (14.07.2020): El Gobierno destina 745 millones de pesos para el equipamiento y la modernización de la ciencia argentina (Spanisch)

Quelle: Argentina.gob.ar

Redaktion: 17.07.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Argentinien

Themen: Förderung, Infrastruktur

Zurück

Weitere Informationen